

Pressemitteilung

26. August 2026

OÖ Verkehrsverbund: Neue Schulbusverbindung Goldwörth über Feldkirchen nach Rohrbach-Berg

Die neue Linie 204 entlastet ab Schulbeginn 2026/27 die stark nachgefragten Schülerverbindungen aus der Region

Alles Gute für den Schulstart! Schülerinnen und Schüler aus der Region Goldwörth, Feldkirchen, Eferding, Papping, Hartkirchen, Aschach, Ottensheim, Walding und Puchenau profitieren ab Schulbeginn von einem neuen Schulkurs auf der Linie 204 von Goldwörth über Feldkirchen nach Rohrbach-Berg. Der Ausbau ist eine direkte Reaktion auf die stark steigende Bedeutung des Schulstandortes Rohrbach. Allein in den vergangenen drei Jahren ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler aus diesem Einzugsgebiet um 14,7 Prozent auf mittlerweile rund 190 gestiegen. Die neu eingeführte Schulbus-Verbindung bringt eine starke Entlastung für alle anderen Schulbus-Verbindungen aus dieser Region.

Mit finanzieller Unterstützung durch das Infrastruktur-Ressort des Landes Oberösterreich setzt der OÖ Verkehrsverbund gezielt Verbesserungen dort um, wo der Bedarf im Schulverkehr besonders hoch ist. Mit Schulbeginn startet daher ab Goldwörth mit der Linie 204 ein neuer Schulkurs, der Schülerinnen und Schüler aus der Region noch besser mit dem Schulstandort Rohrbach verbindet. Die Abfahrt erfolgt in der Früh um 6:52 Uhr und führt über Feldkirchen und Bad Mühllacken bzw. Lacken im Mühlkreis nach Rohrbach-Berg. Zusätzlich werden am Nachmittag weitere Heimreisemöglichkeiten ab Rohrbach-Berg um 13:55 Uhr und 15:45 Uhr angeboten. Die bisherigen Schulbus-Verbindungen bleiben bestehen und werden durch die neue Linie deutlich entlastet.

Anstieg der Schülerzahlen um 14,7 Prozent in den letzten drei Jahren

Rund 190 Schülerinnen und Schüler aus den Regionen Eferding, Papping, Hartkirchen, Aschach, Feldkirchen, Goldwörth, Ottensheim, Walding und Puchenau besuchen den Schulstandort Rohrbach-Berg. Die Schülerzahlen steigen seit Jahren kontinuierlich an. Der Anstieg seit dem Schuljahr 2022/23 liegt bei 14,7 Prozent.

„Ein gut organisierter Schulverkehr ist ein wichtiger Beitrag zu mehr Verlässlichkeit, Sicherheit und Entlastung im Alltag vieler Familien. Wenn ein Schulstandort wie Rohrbach-Berg für Schülerinnen und Schüler aus mehreren Regionen zunehmend an Bedeutung gewinnt, müssen wir

auch im Öffentlichen Verkehr entsprechend reagieren. Mit dem neuen Schulkurs auf der Linie 204 schaffen wir eine gezielte Verbesserung dort, wo der Bedarf klar gestiegen ist. Damit unterstützen wir junge Menschen auf ihrem täglichen Weg zur Schule und stärken zugleich ein attraktives öffentliches Mobilitätsangebot im ländlichen Raum“, so **Landesrat für Mobilität und Infrastruktur Günther Steinkellner**

„Mit dem neuen Schulkurs von Goldwörth über Feldkirchen nach Rohrbach-Berg reagieren wir auf die steigenden Schülerzahlen und schaffen eine spürbare Entlastung für die bestehenden Schulbus-Verbindungen aus der Region. Unser Ziel ist es, den Schulverkehr laufend an den tatsächlichen Bedarf anzupassen und Schülerinnen und Schülern verlässliche, sichere und gut abgestimmte Verbindungen zu bieten. Die zusätzliche Verbindung am Morgen sowie die erweiterten Heimreisemöglichkeiten am Nachmittag sind ein konkreter Schritt, um den Schulweg für viele Familien noch besser planbar zu machen“, ergänzt **Klaus Wimmer, Geschäftsführer der OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft**

„Aus den Wünschen unserer Jugendlichen wurde für mich ein konkreter Auftrag. Es freut mich sehr, dass wir diesen Wunsch mit der neuen Busverbindung erfüllen konnten. Genau solche Momente machen die Arbeit als Bürgermeister besonders“, so **Bürgermeister Thomas Prihoda**.

Die Änderungen werden mit Schulbeginn im September 2026 wirksam und sind bereits in den ab 11. Juli 2026 gültigen Fahrplänen ersichtlich.

Kontakt:

Mag. Katharina Gstötenbauer

PR & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0664 80 107 179

presse@ooevg.at

www.ooevv.at